



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Frau Senatorin Katrin Lompscher
Frau Senatsbaudirektorin Regula Lüscher
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

29.04.2020

Umbaupläne Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Sehr geehrte Frau Senatorin Lompscher,
sehr geehrte Frau Senatsbaudirektorin Lüscher,

Sie beide sind nun federführend verantwortlich für das Planungsverfahren zur Umgestaltung des Jahn-sportparks. Als Bürgerinitiative Jahn-sportpark begrüßen wir das Vorhaben, den Jahn-sportpark zu verbessern und zukunftsfähig zu gestalten. Wir begrüßen ebenso, dass mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen nun eine über rein vereins-sportliche Belange hinausgehende Fach-kompetenz an Gewicht gewinnt, im Sinne von Bürgerbeteiligung, Baukultur, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Diesen Aspekten wurde unserer Meinung nach bislang zu wenig Rechnung getragen!

Wir fordern Sie auf in eine ernsthafte Bürgerbeteiligung einzutreten:

- Die Interessen der Anwohner*innen und der vereinsungebunden Sporttreibenden sind im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung des B-Plan-Verfahrens zu erkunden und zu berücksichtigen!
- Diese Bürgerbeteiligung muss vor jeglicher Fällungs- oder Abrissmaßnahme erfolgen. Es kann nicht sein, dass gerade die gravierendsten Maßnahmen im Rahmen der geplanten Umgestaltung des Jahn-sportparks vorab und ohne förmliche Bürgerbeteiligung stattfinden sollen!

Wir fordern Sie auf, die Baumfäll- und Abrisspläne am Jahnstadion sofort zu stoppen:

- Für den erforderlichen Bebauungsplan gibt es noch nicht einmal einen Aufstellungsbeschluss, geschweige denn Planreife als Minimalvoraussetzung für bauliche Veränderungen im Geltungs-bereich des B-Plans. Keine Abriss-, Rückbau- oder Fällmaßnahmen ohne Vorliegen einer Planung mindestens auf Vorentwurfsniveau (= Wettbewerbsergebnis)!
- Der behutsame Umbau dieses bis heute betriebenen Stadions mit Erhalt der prägenden Bauteile - Haupttribüne und Flutlichtmasten von 1987 (!), Einbettung in Hügel - muss zentraler Bestandteil eines interdisziplinären Wettbewerbs für Architekt*innen und Landschaftsarchitekt*innen zur Gestaltung des gesamten Jahn-sportparks sein.
- Baumfällungen und Abrissmaßnahmen stehen in eklatantem Widerspruch zur vom Senat aner-kannten Klimanotlage sowie zu zahlreichen Punkten der Koalitionsvereinbarung. Die Planung ist daher mit Augenmaß aus dem Bestand zu entwickeln.

Wir, die Bürgerinitiative Jahnsportpark, die sich u.a. aus Anwohner*innen, Freizeit- und Vereinssporttreibenden, Klima- und Baumschützer*innen, Geschichts- und Architekturinteressierten zusammensetzt, werden uns aktiv in alle Beteiligungs- und notfalls auch Nichtbeteiligungsformate einbringen.

Sehr geehrte Frau Senatorin Lompscher, gerade aufgrund des von Ihnen festgestellten gesamtstädtischen Interesses erwarten wir von Ihnen und Ihrer Verwaltung ein bürgerfreundliches und klimaschonendes Vorgehen, das den vielen Aspekten der Stadtentwicklung und des nachhaltigen Planens und Bauens gerecht wird. Die Bürgerinitiative Jahnsportpark bringt sich mit ihrer Orts- und vielfältigen Fachkenntnis gerne konstruktiv in den Prozess ein.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Jahnsportpark –
Jahnsportpark für alle

hier vertreten durch

Philipp Dittrich, Stargarder Str. 78, 10437 Berlin
Thomas Draschan, Gleimstr. 22, 10437 Berlin

